



Für die großartige Unterstützung zur Realisierung eines umfassenden musikalischen Bildungsangebotes in den Haaner Kitas möchten sich alle Vertreter:innen der Musikschule zunächst bei allen, die dies mit angestoßen und ermöglicht haben, ganz herzlich bedanken! Die Stadt Haan nimmt hier eine landesweite Vorreiterrolle ein und das Interesse der Kitas ist groß.

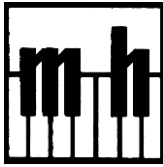
Das modulare Konzept *Kita und Musikschule* wurde im Auftrag des Landes NRW von 2012-2018 gemeinsam mit verschiedenen Musikschulen, der Musikhochschule Köln, dem Landesverband der Musikschulen und den Landesjugendämtern als bildungsgerechtes alltagsintegrierendes Modell entwickelt. Die Musikschule Haan war von Beginn an als Entwicklungsstandort beteiligt und hat langjährige Erfahrungen mit dieser Art der Kooperation, bei der alle Kinder und das Fachpersonal der Kindertagesstätten in die musikalischen Angebote mit einbezogen werden.

Seit dem 1.8. nutzen bereits 10 Haaner Kitas das neue Kooperationsangebot. Das bislang gängige Angebot EMU, welches durch Elternbeiträge finanziert war, wurde vollständig abgelöst.

Seit dem 1.8. kooperiert die Musikschule mit folgenden Einrichtungen:

Städt. Familienzentrum Am Bollenberg
Städt. Kita Märchenwald
Städt. Kita Am Sandbach
Kita Bollenberger Busch
Kita St. Chrysanthus & Daria
Kita Am Park
Kita Nachbarsberg
St. Nikolaus Gruiten
Kita Hasenhaus Gruiten
Ev. ref. Kita Gruiten

Mit fünf weiteren Einrichtungen ist ein Einstieg zum 1.2.22 geplant. Schon jetzt profitieren bereits 741 Kinder und ihre Familien von unserem Kooperationsangebot.



Der Beginn des neuen Musikschul- und Kitajahres ist für alle Beteiligten erkennbar aufregend, spannend und von einer vorfreudigen Nervosität geprägt. Es ist schön mitzubekommen, wie neugierig sich alle Beteiligten begegnen, auch wenn es zu Beginn viele Fragen und natürlich auch Unsicherheiten gibt, organisatorische Hürden überwunden werden müssen und die Eingewöhnungszeit in den Einrichtungen zusätzlich viel Aufmerksamkeit fordert. Der Austausch zwischen Kita- und Musikschulfachkräften hat bereits jetzt nicht nur an Quantität, sondern auch deutlich an Qualität gewonnen. Dies lässt uns zuversichtlich auf ein wirklich gelebtes Miteinander blicken.

Das Konzept bietet einen festen Rahmen, der allen Kindern eine durchlässige musikalische Bildungsbiographie ermöglicht. Zugleich lässt es aber auch Ausgestaltungsspielraum, welches die Einrichtungen gemeinsam mit den Musikpädagog:innen im Sinne ihres Einrichtungsprofils füllen können. Nach der durchaus noch kurzen Zeit ist auch hier bereits eine Vielfalt an Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten erkennbar, in der jede und jeder seinen Platz finden kann.

Für November planen wir mit dem Landesverband der Musikschulen eine gemeinsame Auftaktveranstaltung für die Vertreter:innen aller Kooperationskitas und beteiligten Musikpädagog:innen, um auch zwischen den Haaner Einrichtungen einen Austausch anzuregen.

Wir freuen uns auf eine gute und intensive Zusammenarbeit.

Katharina Stashik
Stellv. Musikschulleiterin